

[13438.] Seit Beginn der kriegerischen Ereignisse ist der Bedarf an unseren Karten ein so bedeutender geworden, daß wir mit äußerster Anstrengung kaum im Stande sind, den festen und Baarbestellungen genügen zu können.

Wir sehen uns daher zu folgender Erklärung veranlaßt.

1. Wir liefern unsere sämtlichen Karten der diversen Kriegsschauplätze nur noch fest, resp. gegen baar, und können nur ganz ausnahmsweise bei gleichzeitigen bedeutenden festen oder Baarbestellungen Exemplare à cond. beifügen.
2. Sämtliche eingehende Bestellungen werden von uns in genauer chronologischer Reihenfolge ihres Einganges so schnell als irgend möglich und zwar in den meisten Fällen umgehend expedirt. Für Verzögerungen, die durch Unregelmäßigkeiten in dem Post- und Eisenbahnverkehr herbeigeführt werden, können wir nicht verantwortlich sein, und daher von darauf begründeten Abbestellungen oder Annahmeverweigerungen keine Notiz nehmen.
3. Die Beträge der direct per Post expedirten Pakete nehmen wir gegen Baarfactur in Leipzig nach. An Handlungen, deren Herren Commissionäre die sofortige Einlösung unserer Baarfacturen beanstanden, können wir directe Sendungen ferner durchaus nicht mehr abgehen lassen.
4. Ebenso müssen wir bitten, die Herren Commissionäre zur sofortigen Einlösung unserer Baarpakete zu autorisiren, da wir solche unter keinen Umständen zurücknehmen werden.

Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten bitten wir hiervon genau Notiz zu nehmen.

Weimar, den 10. Juli 1866.

Geographisches Institut.

Protestantische Theologie.

[13439.] Verleger solcher wissenschaftlicher theologischer Werke, die unter amerikanischen protestantischen Theologen Absatz haben, können durch meine Vermittelung in den bedeutendsten hiesigen theologischen Wochenschriften in englischer Sprache derartige Werke kritisch besprochen haben, wenn sie mir 1 Expl. zu diesem Zwecke gratis einsenden. Für die erfolgte Besprechung liefere ich den Beleg; wo keine erfolgen sollte, werde ich den Betrag des Werkes à cond. creditiren.

New-York, Juni 1866.

G. W. Schmidt.

[13440.] Friedrich Klincksieck in Paris bittet die Herren Verleger von Schriften über das Zündnadelgewehr um Expedition je eines Exemplars auf feste Rechnung.

[13441.] Unser an die Herren Verleger und Sortimenten gerichtetes Circular v. 12. Juni, darin wir berichteten über den bevorstehenden Neudruck unserer Halbjahrs-Kataloge (1866, 1. Semester):

- a. Bibliotheca geographico-statistica et oeconomico-politica. Aufl. 1000. (Inserate: pr. durchlauf. Zeile 1½ Ngr.)
- b. — historica. (Geschichte und Politik.) Aufl. 1000. (Inserate: pr. durchlauf. Zeile 1½ Ngr.)
- c. — historico-naturalis, physico-chemica et mathematica. Aufl. 1500. (Inserate: pr. durchlauf. Zeile 1½ Ngr.)
- d. — mechanico-technologica et oeconomico. Aufl. 1000. (Inserate: pr. durchlauf. Zeile 1½ Ngr.)
- e. — medico-chirurgica, pharmaceutico-chemica et veterinaria. Aufl. 2000. (Inserate: pr. durchlauf. Zeile 2 Ngr.)
- f. — philologica. (Alte u. neue Sprachwissenschaft und Alterthumskunde.) Aufl. 1800. (Inserate: pr. durchlauf. Zeile 2 Ngr.)
- g. — theologica. (Evangelische Theologie.) Aufl. 2000. (Inserate: pr. durchlauf. Zeile 2 Ngr.)

(Wissenschaftlich geordnete Uebersichten der auf den bezeichneten Gebieten im In- und Auslande neu erschienenen Bücher.)

wird den Herren Kollegen sehr verspätet zugegangen sein, da unsere Stadt durch 12 Tage von allem Post- und Eisenbahnverkehr abgeschnitten war. — Wir sehen uns daher zu der Mittheilung veranlaßt, daß wir den Beginn des Drucks um 14 Tage verschoben haben, um sowohl die verspätet eintlaufenden Bestellungen bei Bestimmung der Auflagen berücksichtigen zu können, wie auch für die noch eingehenden Inserate Zeit zu gewinnen. — Wie in den Sturmjahren 1848/49 gerade unsere Kataloge von Gelehrten und Buchhändlern stark begehrt wurden, so wird es auch jetzt gehen; die Literatur der letzten Monate hat bei der Bewegung, die sich aller Gemüther bemächtigt hatte, wenig Beachtung finden können, und so greift jeder Gelehrte gern nach einem Repertorium, das, wie unsere Kataloge es thun, ihm die literarischen Erscheinungen des letzten Halbjahrs in übersichtlicher Weise noch einmal vorführt. — Wir glauben daher in dieser Zeit erst recht unsere Bibliotheken den Herren Sortimentern als ein den Absatz förderndes Mittel besonders empfehlen zu dürfen, wie wir anderseits den inserirenden Herren Verlegern besonders günstige Erfolge glauben versprechen zu können. Der sich so rasch abwickelnde Krieg ist ja hoffentlich bei ihrem Erscheinen längst zu Ende geführt!

Wo unser Circular v. 12. Juni nicht eingetroffen oder bereits in den Papierkorb gewandert sein sollte, bitten wir dessen erneute Zusendung unter Kreuzband zu beordern.

Hochachtungsvoll

Göttingen, 8. Juli 1866.

Vandenhoef & Ruprecht's Verlag.

[13442.] W. J. Peiser (L. Meyer) in Berlin sucht schleunigst:

Schriften üb. d. Emancipation der Juden — pro u. contra.

[13443.] Die
Breslauer Morgenzeitung,
Auflage 15,000 Exempl.,

das gelesenste Blatt Schlesiens, empfiehlt sich durch seine außerordentlich große Verbreitung zu Insertionen aller Art.

Preis der ¼ spaltigen Petitzeile 1½ Sgr.

Die Exped. der Bresl. Morgenzeitung.
Breslau, Herrenstraße Nr. 30.

Zu literarischen Ankündigungen

[13444.] empfehle ich nachstehende bei mir erscheinende Zeitschriften:

Allgemeine land- und forstwissenschaftliche Zeitung. (Auflage 1300, wöchentlich 1 Nummer.) Zeile 2 Ngr.

Germania. Vierteljahresschrift für deutsche Alterthumskunde. (Auflage 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

Oesterr. militärische Zeitschrift. (Auflage 5000, monatlich 2 Hefte.) Zeile 2 Ngr.

Mittheilungen des k. k. oesterr. Museums für Kunst und Industrie. Monatschrift für Kunst und Kunstgewerbe. (Aufl. 600.) Zeile 2 Ngr.

Vierteljahresschrift des Central-Vereines deutscher Zahnärzte. (Auflage 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

Zeitschrift für die oesterr. Gymnasien. (Auflage 500, monatlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

Ich stelle die Inserate in Jahresrechnung. Beitragen berechne ich billigt.

Wien. Carl Gerold's Sohn,
Verlagsbuchhandlung.

[13445.] Zu Inseraten

empfehle ich die wöchentlich in meinem Verlage erscheinenden

Kritischen Blätter

für

wissenschaftliche und practische
Medicin

herausgegeben

von

Dr. Alexander Göschel.

Preis für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 2½ Ngr.

Leipzig. Friedrich Fleischer.

[13446.] Das
Breslauer Handelsblatt

unter Redaction des Herrn

Dr. jur. Kompe,

Syndicus der Breslauer Handelskammer und Börse,

einziges Organ für die Handels-Interessen in den Provinzen Schlesien und

Posen,

empfeht sich durch seine ausgedehnte Verbreitung in den kaufmännischen und landwirthschaftlichen Kreisen zu Insertionen aller Art. Preis für die dreigespaltene Petitzeile 1¼ Sgr.

Die Expedition des Breslauer Handelsblattes.

Breslau, Herrenstraße Nr. 30.